

# BUCHVORSTELLUNG

von Matthias Hüttmann

## Globaler Klimanotstand

Bei uns ist Graeme Maxton mit seinen Büchern schon Stammgast. Der produktive schottische Ökonom und „Full Member“ im Club of Rome redet stets Klartext. Im Vorwort schreibt er aber auch von Zweifeln und dass er Abstand gewinnen musste, zu ohnmächtig hatte er sich bezüglich der nahenden Katastrophe gefühlt. Zusammen mit der Neurowissenschaftlerin Maren Urner und dem Physiker Felix Austen, beide bei „Perspective Daily“ aktiv, hat er es aber nun doch noch einmal versucht. Die Autoren gehen diesmal sogar ein Stück weiter und fordern eine verbesserte Demokratie, sehen gar in naher Zukunft den Notstand als einzig gangbaren Weg. Die erforderlichen Vorschläge werden in zwei Kategorien aufgeteilt. Vorschriften, die den Klimawandel so rasch wie möglich bremsen und Vorschriften, die das soziale Denken und das menschliche Verhalten besser mit der Natur in Einklang bringen. Passend zum Credo ist auch ein Kapitel überschrieben mit: Das Durchdenken was noch nie durchdacht worden ist. Ja, das sollten wir versuchen!

★★★★★



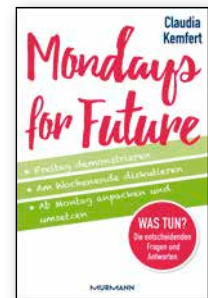
Graeme Maxton  
Komplett Media  
200 Seiten, 2020  
ISBN:  
978-3-8312-0558-5  
Preis: 20,00 Euro

von Jörg Sutter

## Mondays for Future

Freitags demonstrieren, am Wochenende diskutieren und am Montag anpacken: So pragmatisch stellt sich die bekannte Ökonome Claudia Kemfert die Energieerhaltung für die Fridays-for-future-Aktivitäten vor. Das vorliegende Buch „soll den Menschen dienen, die jetzt die Ärmel aufkrepeln wollen und loslegen wollen. Denn es gibt so viel zu tun“, so die Autorin in ihrem Vorwort. Und sie macht Mut: Von der Entwicklung der Klimapolitik über Klimaleugner, die Demokratie, Klimaschutz beim Konsum, Steuern bis hin zu CO<sub>2</sub>-Preis und den Kosten wird diskutiert. Ja, wirklich diskutiert, das Buch besteht aus lauter praktischen Fragen und den erklärenden Antworten dazu. Darin viel lehrreiches, wie Politik funktioniert und warum es auch Kritiker beim Klimaschutz gibt. Eine Liste von 53 Aufgaben, mit denen man das Mitmachen direkt starten kann, runden das Buch ab. Eine tolle, pragmatische und nebenbei günstige Motivations- und Umsetzungshilfe für alle, die nach der Freitagsdemo gerne weitermachen möchten.

★★★★★



Claudia Kemfert  
Murrmann  
200 Seiten, 2020  
ISBN:  
978-3-86774-644-1  
Preis: 18,00 Euro

von Jörg Sutter

## Wann hören wir auf, uns etwas vorzumachen?

Man stutzt, bekommt man dieses Essay-Büchlein erstmals in die Hand. Kleinformatig, nur 60 Seiten stark und in schlichtem graublau gehalten. Franzen schreibt im Vorwort einen Ausflug in den Wald, der in der machtlosen Beobachtung eines Waldbrandinfernos endet. Er plädiert als Umweltschützer: Lasst uns über die Anpassung an den Klimawandel nachdenken, der schon längst Realität ist. Wir sind bei der Lösung des Klimawandels einfach gescheitert. Franzen hat genug von den Politikern, die seit 30 Jahren erzählen, der Klimawandel sei abzuwenden. Es sieht keine Chance für die demokratische Durchsetzung rigider Klimaschutzmaßnahmen und plädiert, diese Wahrheit endlich anzuerkennen. Statt sich auf den nicht zu gewinnenden Kampf zu konzentrieren, fordert er kleine, lokale Naturschutzmaßnahmen. Diese könnten eine Hoffnung für die großen Aufgaben der Klimaanpassung sein..

★★★★★



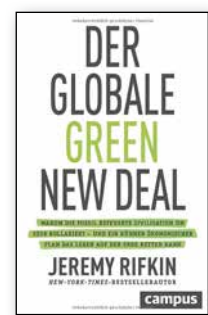
Jonathan Franzen  
Rowohlt  
64 Seiten, 2020  
ISBN:  
978-3-499-00440-7  
Preis: 8,00 Euro

von Jörg Sutter

## Der globale Green New Deal

Der amerikanische Zukunftsforscher Rifkin beschreibt in seinem neuen Buch, wie die kritischen Stimmen gegen Zukunftszerstörung zunehmen und es bis zum Jahr 2028 zu einem ökonomischen Knall kommen kann. „Die Marktwirtschaft ist zu langsam für die digitale Zukunft“, so Rifkin, er rechnet mit „stranded investments“ in Höhe von 100 Billionen Dollar aus der „kollabierenden Kultur fossiler Brennstoffe“. Der Vordenker und Regierungsberater Rifkin setzt das Konzept eines Green New Deals dagegen, der es schafft, Infrastruktur und Wirtschaft schon bis 2040 vollständig emissionsfrei zu machen und dabei auf Erneuerbaren Energien, Kommunikation und autonomer Mobilität beruht. Alles wird durch das Internet der Dinge verbunden sein, „shared economy“, also nicht das Besitzen, sondern Teilen, die Zukunft erobern. Als Berater ist Rifkin schon in einzelnen Regionen in Amerika und in Europa dabei, diese Zukunft vorzubereiten.

★★★★★



Jeremy Rifkin  
Campus Verlag  
319 Seiten, 2019  
ISBN:  
978-3-593-51135-1  
Preis: 26,95 Euro

Die hier vorgestellten Bücher sind direkt bei den Verlagen wie auch im gut sortierten Fachbuchhandel ([www.solar-buch.de](http://www.solar-buch.de)) oder über den DGS-Buchshop (S. 80/81) erhältlich.

Auf der DGS-Homepage finden Sie weitere Buchvorstellungen, die bereits in der SONNENENERGIE veröffentlicht wurden: [www.dgs.de/presse/buchvorstellungen](http://www.dgs.de/presse/buchvorstellungen)

von Bernd-Rainer Kasper

### Unsere Welt neu denken

Unsere heutige Welt unterscheidet sich fundamental von der Welt vor 250 Jahren. Sie hat sich u.a. von einer „leeren Welt“: in eine „volle Welt“ entwickelt. Aus einigen Menschen, denen viel Planet gegenüber steht werden immer mehr Menschen und immer weniger Planet. Und doch suchen wir heute vorwiegend mit der damaligen Sichtweise auf die Welt nach Lösungen. Unsere Denkmuster und das daraus entwickelte Handeln wurden nicht auf die Tauglichkeit für die Gegenwart geprüft und verändert. Wir leben in einer Scheinwelt.

Wir leben in einer Scheinwelt. Warnungen gibt es seit Langem, aber viele bemerken nicht oder verdrängen, dass wir längst von der Substanz leben, was zwangsläufig zum Systemzusammenbruch führen wird. Wir brauchen u.a. ein anderes Naturverständnis, ein Ende des Wirtschaftswachstums, Gerechtigkeit beim Klimaschutz, systemisches Denken, Effizienz und Suffizienz. Viel Zeit bleibt uns nicht.

★★★★★



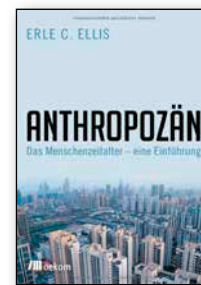
Maja Göpel  
Ullstein Verlag  
208 Seite, 2020  
ISBN:  
978-355- 020079-3  
Preis: 17,99 Euro

von Klaus Oberzig

### Anthropozän

„Wir befinden uns im Anthropozän!“ Damit wollte der Nobelpreisträger und Meteorologe Paul Crutzen im Jahr 2000 darauf aufmerksam machen, wie massiv der Mensch in den Planeten eingreift. Seither wurde über den Begriff leidenschaftlich gestritten. Die derzeitige geologische Ära als „Anthropozän“ zu benennen, findet der Autor einerseits problematisch, aber dennoch folgerichtig. Interessant ist, dass er die systemischen Zusammenhänge in den Vordergrund zu stellen versucht, also die Tatsache, dass Klimawandel, radioaktiver Fallout, Luftverschmutzung, Mikroplastik, Artensterben, industrielle Landwirtschaft usw. miteinander zusammenhängen. Bedeutet das Zeitalter des Menschen das Ende der Natur oder das Ende der Menschheit? Oder könnte es doch noch ein gutes Anthropozän werden, in dem Mensch und Natur in eine gemeinsame Zukunft hineinwachsen?

★★★★★



Erle C. Ellis  
Oekom Verlag  
256 Seiten, 2020  
ISBN:  
978-3-96238-177-6  
Preis: 18,00 Euro

von Tatiana Abarzúa

### Der Kampf um globale Gerechtigkeit

Plastikmüll sei „nicht annähernd so schlimm wie der industrielle Fischfang“, der weltweit einen eskalierenden Zusammenbruch von Ökosystemen bewirke, sagt George Monbiot in einem Interview. Der Kolumnist der Zeitung „The Guardian“ warnt davor, dass die Erde unbewohnbar werde, etwa durch Waldbrände in Folge des Austrocknens von Böden und Vegetation. Neben diesem Einblick ins Thema Ressourcenraub liefert das Buch 26 weitere Gespräche mit Wissenschaftler:innen, Journalist:innen und Aktivist:innen. Die Interviews führte das Nachrichtenmagazin Kontext TV durch, welches die Buchherausgeber gründeten. Neben dem internationalen Bezug und dem Fachwissen der Interviewgäste - von Umweltschutz über Wirtschaft und der Evaluierung von Technologien, bis Waffen und Friedensbewegung - ist die Stärke des Buchs der Detail-, Rück- und Überblick auf zehn Jahre wissenschaftlicher Erkenntnisse und zivilgesellschaftlichem Engagement.

★★★★★



Goeßmann, Scheidel  
Promedia Verlag  
240 Seiten, 2019  
ISBN:  
978-3-85371-458-4  
Preis: 19,90 Euro

von Heinz Wraneschitz

### Alternative Antriebssysteme für Landmaschinen

„Alternative Antriebssysteme für Landmaschinen“: Wer dabei ausschließlich an Pflanzenöl-Traktoren denkt, wird in der KTBL-Schrift 519 mit ebendiesem Titel eines Besseren belehrt. KTBL: Für Nicht-Landwirte sei erklärt, das ist das „Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft“ mit Sitz in Darmstadt. Vier Alternativen hat die hinter der 132-Seiten-Schrift stehende Arbeitsgruppe besonders untersucht. Neben besagtem Pflanzenöl waren Biodiesel, Methan (aus Biogas) sowie „Elektrifizierung“ die Haupt-Themen. Das Team hat dabei nicht nur Traktoren, sondern auch all die anderen landwirtschaftlichen Maschinen im Blick. Denn – und wer denkt als Feldfremder daran – Bauern sind oft Vorreiter, wenn es um die Nutzung von High-Tech geht. Gerade da „werden elektrische Antriebe künftig gegenüber konventionellen Konzepten profitieren können“, sagen die Fachleute voraus. Doch das müsse auch in den Fachmedien deutlich herausgestellt werden, fordern sie. Was wir hiermit tun.

★★★★★



Arbeitsgruppe Alternative Antriebssysteme  
KTBL  
132 Seiten, 2020  
ISBN:  
978-3-945088-73-9  
Preis: 24,00 Euro

### Fünf Sterne zu vergeben ★★★★★

Die hier besprochenen Bücher werden mit Sternen bewertet. Wir wollen Ihnen dadurch helfen, die Qualität der vorgestellten Literatur besser einschätzen zu können.

Nach folgenden Kriterien bewerten wir:

Thema / Idee ■ Aktualität ■ Relevanz ■ Sprachqualität  
■ Glaubwürdigkeit ■ Tiefgründigkeit ■ Aufmachung / Layout  
■ Verständlichkeit (Inhalt) ■ Preisgestaltung ■ Subjektives Urteil